

Gegenstand: Querruder in CFK-Bauweise

Betroffen: Segelflugzeugmuster **Mosquito** und **Mosquito b**
Alle Flugzeuge bis einschließlich Werk-Nr. 123, die mit CFK-Querrudern ausgerüstet sind.

Dringlichkeit: Die Flug- und Wartungshandbuchänderung ist bis zum 30.04.1995 durchzuführen

Vorgang: Bei einigen mit CFK-Querrudern ausgerüsteten Mustern wurden erhöhte statische Momente der Querruder festgestellt, die durch Abweichungen in der Fertigung verursacht sind. Obwohl die Restmomente über den im Wartungshandbuch festgelegten Werten liegen, sind in der langjährigen Flugpraxis mit diesen Flugzeugen keine Flattererscheinungen bekannt geworden.
Da aus Platzgründen ein entsprechender Massenausgleich der Querruder nicht möglich ist, wird eine Erhöhung der zulässigen statischen Querruderrestmomente durchgeführt. Der Einfluß der geänderten Restmomente auf das Flatterverhalten wurde zusätzlich in einem neuen Flattergutachten untersucht.

Maßnahmen: Auf Seite 50 des Flug- und Wartungshandbuchs sind die Werte für Gewicht und Restmoment für die Querruder handschriftlich wie folgt zu ändern :

"Querruder: 3,5 - 4,5 kg (mit Massenausgleich)
0,0420 - 0,0765 kgm (mit Massenausgleich)"

Im Reparaturfall, bei Nachlackierungen o.ä. sind für die CFK-Querruder die neuen zulässigen Werten für Masse und Restmoment zu berücksichtigen.

Die Daten für Wölbklappe, Höhen- und Seitenruder bleiben unverändert.

Material: Entfällt.

Gewicht: Keine Gewichtsveränderung.

Schwerpunktlage: Nicht beeinflusst.

Hinweise: Ob das einzelne Muster mit CFK- oder GFK-Querrudern ausgerüstet ist, läßt sich an der Hinterkante des Ruders überprüfen: Am CFK-Ruder sind dunkle Kohlefaser-gewebelagen zu erkennen.

Die Änderung im Flug- und Wartungshandbuch kann vom Halter durchgeführt werden. Der ordnungsgemäße Nachtrag im Handbuch muß bei der nächsten Jahresnachprüfung von einem Prüfer Kl.3 im Bordbuch bestätigt werden.

Grabenstetten, 09.01.95

.....*H. Streifeneder*.....



LBA - anerkannt

[Handwritten signature]
.....
31. Jan. 1995